

Wie wir Prophetien unterscheiden können



Gott will zu uns sprechen. Er hat uns Seinen Geist gegeben, dass er in uns wohnt. In [1 Thess 5:21-22](#) steht geschrieben: "[Den Geist dämpft nicht, die Weissagung verachtet nicht; prüft aber alles. Das Gute behaltet.](#)" Gott zeigt uns hier, dass wir 2 Extreme vermeiden sollen: einerseits sollen wir den Heiligen Geist nicht dämpfen. Das kann dadurch geschehen, dass wir meinen, er spricht gar keine prophetischen Worte zu uns, oder indem wir nicht aufmerksam sind und uns keine Zeit nehmen, auf seine Stimme zu hören. Gott WILL zu uns sprechen und uns ermutigen, aufbauen und auf seinem Weg führen. Andererseits sollen wir nicht einfach jedes "Wort" annehmen als sei es vom Herrn. Wir sollen alles prüfen.

Prüfen!

Gott erwartet von uns, dass wir alles prüfen! In vielen christlichen Kreisen ist das verloren gegangen. Doch es ist vollkommen in Ordnung, wenn wir prüfen und hinterfragen - wir sollen es sogar tun! Es ist nicht weise, zu sagen: "Ich vertraue meinem Pastor, er macht schon alles richtig." oder "Wenn es diese oder jene Person sagt, wird es sicher stimmen." Was wäre es für eine wunderbare Veränderung, wenn wir in unseren christlichen Gemeinden und Gruppen wirklich das tun würden, was in der Bibel steht? Zum Beispiel in [1 Kor 14:29](#), wo geschrieben steht: ["Propheten aber sollen zwei oder drei reden, und die anderen sollen es beurteilen."](#)

Wie viel könnten wir dadurch lernen! [\(1 Kor 14:31\)](#) Wie viel fleischliche Worte, die nicht vom Herrn sind, könnten dadurch ans Licht gebracht werden! Wie viel geistlichen und seelischen Mißbrauch könnten wir uns ersparen! Wie sehr würden sich unsichere Menschen, die sich mit angeblichen "Worten vom Herrn" nur wichtig machen, zurückhalten! Wie viel würde falsche geistliche Dominanz, die nicht von Gott ist, gestoppt werden! [Ein sehr zu empfehlendes Kapitel ist in diesem Zusammenhang [Jeremiah 23](#)!] Und wie sehr würden wir darin wachsen, echte Worte vom Herrn zu erkennen!

Die Bibel sagt uns, dass wir geistliche Gaben suchen sollen! ([1 Kor 12:31](#) und [1 Kor 14:1](#)) - doch nicht, um uns selbst in den Mittelpunkt zu stellen, sondern um 1. Gott zu verherrlichen und 2. dem anderen zu dienen. Dabei soll ["alles mit Anstand und in Ordnung"](#) vor sich gehen ([1 Kor 14:33](#) und [1 Kor 14:40](#)). Und wenn wirklich ["zwei oder drei Propheten reden"](#) würden, und ["die anderen es beurteilen"](#) - also im Geist unterscheiden, ob es von Gott ist oder nicht - würden wir alle gemeinsam sehr stark im Herrn wachsen und aufgebaut werden! Wir würden falsche Worte viel schneller erkennen und nicht irregeführt werden. Wir würden richtige Worte vom Herrn empfangen und stark sein.

Statt dessen nehmen sich Leiter oft das "Recht" heraus, diese Dinge selber zu entscheiden. Sie meinen, es sei "ihre Verantwortung", das zu tun. Zwischen den Zeilen klingt das dann so: "WIR überprüfen das für Euch. WIR sind ja die Leiter. Es ist UNSERE Aufgabe und Verantwortung. IHR seid ja nur die Schafe." Und sie erheben sich über die Brüder. Die Bibel sagt aber, dass wir ALLE (gemeinsam) beurteilen sollen. Und so würden alle geistlich wachsen.

In [1 Kor 14:26](#) steht geschrieben: ["Wie ist es nun, ihr Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder von euch etwas: einen Psalm, eine Lehre, eine Offenbarung, eine Zungenrede, eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung!"](#) JEDER hat etwas! Warum haben wir heute so viele Gemeinden mit einer one-man-show? (oder noch ärger, mit einer one-woman-show) Wo ist der Leib? Ein Leib besteht doch nicht nur aus einem Glied! Wie viel prophetische Worte vom Herrn gehen verloren, weil 97% der Anwesenden gar nichts sagen dürfen? Wie viel Ermutigung wird dadurch

blockiert? Natürlich hilft auch eine Runde, wo "jeder seine eigene Meinung sagt", nicht. Das bringt uns geistlich nicht weiter. Sondern jeder soll die Möglichkeit haben, die Talente, die Gott ihm gegeben hat, auszuüben. Doch in vielen Kreisen sprechen immer nur ein paar "auserwählte" Personen. Die anderen dürfen schweigend zuhören und am Ende applaudieren. Und das jedesmal. Wo gibt es da geistliches Wachstum?

Verführung ist da

Als wichtigste Voraussetzung für das Ausüben von prophetischen Worten und das Prüfen ist die Gabe des Heiligen Geistes der "Unterscheidung der Geister" ([1. Kor 12:10](#)). Die Bibel warnt uns an so vielen Stellen, dass in der Endzeit viel Verführung kommen wird. Wir sehen es in unserer heutigen Zeit auch schon sehr stark. Es ist zum Beispiel erstaunlich und sehr traurig, zu sehen, wie wenig geistliche Unterscheidung es bei manchen Christen gibt, wenn es um Politiker aus rechtspopulistischen Parteien geht! Nur weil sie ab und zu etwas sagen, was "ganz gut klingt", werden sie als OK angesehen. Es fehlt geistliche Unterscheidung.

"Seht zu, dass euch niemand irreführe!" (Matt 24:4) Die allerersten Worte, die Jesus in Bezug auf die Endzeit sagt! (auch [Mark 13:5-6](#) und [Luk 21:8](#))

"Denn es werden viele unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin Messias, und werden viele irreführen." (Matt 24:5)

"Niemand soll euch in irgendeiner Weise irreführen" (2 Thess 2:3)

Manche Christen glauben, dass sie nicht irregeführt werden können. Das ist eine sehr gefährliche Einstellung. Wer so denkt, ist schon verführt! Es gibt Propheten, die das Volk Gottes irreführen:

"Siehe, ich will an die Propheten, spricht der HERR, welche erlogene Träume erzählen und durch ihre Lügen und Prahlereien mein Volk irreführen, da ich sie doch nicht gesandt und ihnen nichts befohlen habe und sie auch diesem Volk gar nichts nützen können, spricht der HERR." (Jer 23:32)

"So spricht der HERR wider die Propheten, die mein Volk irreführen, die 'Friede' rufen, wenn ihre Zähne etwas zu beißen haben, aber dem den heiligen Krieg erklären, der ihnen nichts ins Maul gibt." (Michah 3:5)

"Nicht jeder, der 'Herr, Herr' zu mir sagt, wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen

meines Vaters im Himmel tut." (Matt 7:21)

"Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt hinausgegangen." (1 Joh 4:1)

Gott schickt die Macht der Verführung !

"Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon an der Arbeit, nur muß der, welcher jetzt aufhält, erst aus dem Weg geschafft werden; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, welchen der Herr Jesus durch den Geist (Hauch) seines Mundes zerstören wird, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft vernichten wird, ihn, dessen Auftreten nach der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit unter denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum sendet Gott ihnen kräftigen Irrtum, daß sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gehabt haben." (2 Thess 2:7-12)

Das Wort "Gesetzlosigkeit" in Vers 7 bedeutet "Abfall von Gottes Lehre". Der entscheidende Punkt in diesem Text, ob ein Mensch bis zum Ende durchhält oder nicht, ist, ob er die "Liebe zur Wahrheit" empfangen hat - oder nicht. Gott schickt Verführung (Täuschung, Irrtum) als Gericht. Auch an anderen Stellen in der Bibel wird klar, dass Gott auf diese Art Gericht bringt, z. B. [Jes 19:14](#). Sie sollen die Lüge glauben, damit offenbar wird, wo sie in ihrem Herzen wirklich stehen. Das sind sehr ernste Worte. Lieber Leser, ich hoffe, Du hast die "Liebe zur Wahrheit" von Gott empfangen. Das ist mehr als nur ein "inneres Empfinden über richtig und falsch". Es ist mehr als nur ein "Gerechtigkeitssinn". Es ist ein innerer Schrei, ein vollkommenes Ausrichten des eigenen Lebens auf Wahrheit. Ein Hassen und Verachten aller Lüge. Gott IST Wahrheit. Jesus IST die Wahrheit. Der Heilige Geist IST der Geist der Wahrheit ([Joh 14:17](#), [Joh 15:26](#), [Joh 16:13](#)). Jesus sagt zum Vater: **"Dein Wort IST Wahrheit."** ([Joh 17:17](#)) Wir folgen der Wahrheit! Das Banner über unserem Leben heißt: **"Siehe, Du verlangst Wahrheit im Innersten."** ([Psalm 51:6](#)) Wir geben dem HERRN unser Leben hin. Wir geben alles für Ihn auf und lieben Ihn mit ganzem Herzen. Mit unserer ganzen Seele. Und mit all unserer Kraft. Und wir lieben unseren Nächsten wie uns selbst.

Wir brauchen die Gabe der Unterscheidung der Geister.

Erfolgreich im Geist unterscheiden

Hier sind ein paar konkrete Punkte, wie wir richtige Prophetien unterscheiden können, damit wir nicht

irregeführt werden, sondern das wirkliche Wort vom Herrn für uns empfangen:

1. Stimmt es mit der Bibel überein? Deshalb müssen wir die Bibel gut kennen! Und je mehr das Wort Gottes in uns lebt, umso mehr und schneller und leichter werden wir unterscheiden können.

2. Verherrlicht es Jesus? Ist der Fokus bei diesem Wort auf dem Herrn? Oder auf Menschen, Gemeinden, Institutionen, Werken? Selbst wenn der Heilige Geist verherrlicht wird, sollte uns auffallen, dass Jesus selbst sagt, dass der Heilige Geist nicht sich selber, sondern Jesus verherrlicht! ([Joh 16:14](#))

3. Hast du das innere Zeugnis des Heiligen Geistes? Der Geist Gottes lebt in wiedergeborenen Menschen und gibt uns ein inneres Zeugnis ([Röm 8:16](#)). Er zeigt uns, was von Gott ist und was nicht. Hier müssen wir einen sehr wichtigen Unterschied erkennen: das hat nichts mit Gefühlen zu tun! Der Geist Gottes spricht zu unserem Geist, nicht zu unserem Gefühl. Oft hören wir Ausdrücke wie "Ich fühle den Herrn so stark." Manche Lobpreislieder haben leider auch so einen Text. Die Gefühle sind Teil unserer Seele, nicht unseres Geistes. Je mehr wir im Herrn wachsen, speziell in der geistlichen Unterscheidung, umso mehr werden wir erkennen, wann etwas vom Geist unterschieden und wann es seelisch in der Gefühlen ist. Vorsicht!

4. Erbaut es? In [1 Kor 14:3](#) steht geschrieben: "[Wer aber weissagt, der redet für Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost.](#)" "Ermahnung" hier heißt nicht "kritisieren", sondern "etwas zum Durchbruch bringen". Worte vom Herrn setzen frei, ermutigen, trösten. Andere Worte bringen in Knechtschaft. Sie klingen nur scheinbar gut. Bei genauerer Betrachtung sind sie aber verdeckte religiöse Fesseln, die unfrei machen. Ein falscher Prophet spricht entweder ein Wort, das nicht vom Herrn ist oder er legt einen Bibelvers falsch aus oder er verführt, bewußt oder unbewußt.

5. Ist das Wort ein Ausdruck der Weisheit Gottes? Unterscheiden wir hier sehr genau zwischen "menschlicher" und göttlicher Weisheit! Ein Forschen im Buch der Sprüche hilft uns sehr weiter!

6. Wer spricht das Wort? Oft kann es ein Hinweis sein, richtige und falsche Propheten voneinander zu unterscheiden. Ist diese Person glaubwürdig? Stimmt der Lebensstil? Gab es in der Vergangenheit schon "echte" Worte vom Herrn durch diese Person?

7. Ist es erfüllt? Wenn das Wort nicht in Erfüllung geht, ist es nicht von Gott.

8. Der "Deut 13 - Test". Der Herr sagt uns in [Deut 13:1-4](#): "[Wenn unter euch ein Prophet oder](#)

Träumer aufstehen wird und dir ein Zeichen oder Wunder angibt, und das Zeichen oder Wunder eintrifft, wovon er dir gesagt hat, indem er sprach: 'Laßt uns andern Göttern nachwandeln, die ihr nicht kennt, und laßt uns ihnen dienen!' so sollst du den Worten eines solchen Propheten oder Träumers nicht gehorchen; denn der HERR, euer Gott, versucht euch, damit er erfahre, ob ihr den HERRN, euren Gott, von ganzem Herzen und von ganzer Seele liebt. Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr nachwandeln und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhängen." Selbst wenn das Wort also eintrifft, uns jedoch vom Herrn wegbringen will, sollen wir es nicht annehmen.

9. Kommen Druck oder (versteckte) Manipulation vor? Sie äußern sich zum Beispiel so: "Du MUSST das jetzt tun." oder "Wenn du das nicht tust, dann (kommt eine Drohung)." Gott spricht nicht auf diese Art. Gott spricht, selbst wenn er korrigiert, in Liebe. [Röm 2:4](#) sagt uns, dass es seine Güte ist, die uns zur Buße führt. Unterscheiden wir hier genau: Der Aufruf zu Buße ist etwas anderes als Verurteilung und Verdammnis.

10. Hast Du Frieden im Herzen? Es ist wichtig, dass wir zwischen einer Erfüllung unserer eigenen Wünsche und dem echten, tiefen Frieden des Herrn unterscheiden. Das muß kein Widerspruch sein, denn Gott wird viele unserer Wünsche erfüllen. Es kann aber auch täuschen, indem wir "Frieden" selbst produzieren. Der Friede Gottes soll uns in jeder Situation leiten ([Phil 4:7](#), [Kol 3:15](#)). Sei in Bezug auf dein eigenes Wunschdenken sehr vorsichtig! Gerade dann, wenn wir etwas Bestimmtes sehr stark wollen, ist es manchmal sehr schwierig, die Stimme des Herrn richtig zu hören oder zu unterscheiden, wenn jemand anderer zu uns redet. Am stärksten bei diesem Thema ist wahrscheinlich die Frage "Wen soll ich heiraten"! In diesem Punkt rate ich sehr stark, sich NICHT auf eine "Prophetie" zu verlassen und eine Ehe zu beginnen!

Bete, frag den Herrn, bis du Frieden hast. Vertrau Ihm, Er wird es dir zeigen!

11. Vergleiche es mit anderen Worten, wo du schon weißt, dass sie der Herr gesprochen hat.

12. Sei ehrlich - speziell, wenn es unangenehm ist, weil es dich auf einem Gebiet korrigiert und zur Buße aufruft.

13. Nur weil jemand die Bibel zitiert, ist es noch nicht unbedingt vom Herrn. Das klassische Beispiel dafür ist natürlich, als Satan in der Wüste zu Jesus gesprochen hat ([Matt 4:1-11](#)). Er hat richtig zitiert, und doch war es falsch, weil er nicht die Absichten Gottes gehabt hat. Denken wir daran: der Teufel kennt das Wort Gottes! Auch Christen können das Wort Gottes zitieren, es ehrlich

meinen, aber trotzdem falsch liegen. Wenn wir Unterscheidung im Geist haben, werden wir es erkennen!

14. Warte, prüfe! Wenn du unsicher bist, ob das Wort vom Herrn ist oder nicht, handle nicht zu schnell. "Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge gibt auf seine Schritte acht." (Sprüche 14:15) Warte andererseits auch nicht überlang. Geh im Glauben!

15. Suche weisen Rat. Frage nicht nur Menschen, frage in erster Linie den Herrn. Suche auch den Rat von anderen Christen, von denen du sicher weißt, dass sie den Herrn lieben, Unterscheidung im Geist haben(!) und Seine Stimme kennen. Es ist bei jungen Christen in Ordnung, sich eine Zeit lang an älteren, reifen Christen zu orientieren; aber Gott will, dass wir selber von ihm hören und mündig werden! Ganz allgemein ist es eine gute Sache, wenn reife, gläubige Menschen zusammenkommen und miteinander austauschen, was der Herr zu ihnen gesprochen hat: "So sollt ihr aber einer zum anderen und ein jeder zu seinem Bruder sagen: 'Was hat der HERR geantwortet?' oder 'Was hat der HERR gesprochen?'" (Jer 23:35)

Gott WILL zu uns sprechen. Durch sein geschriebenes Wort und durch sein persönliches Wort. Sein Wort wird uns leiten und führen und vor Verführung schützen. Es wird uns stärken und ermutigen und aufbauen. Unsere Aufgabe ist es, im Geist zu unterscheiden. Der Herr wird uns dabei helfen und uns geistlich wachsen lassen. Wir werden Worte von ihm von anderen falschen unterscheiden können. Und wir werden sehr ermutigt und aufgebaut werden! Und wenn wir ein echtes Wort vom Herrn haben, dann heißt es, festzuhalten und im Glauben weiterzugehen. Lassen wir uns nicht entmutigen. Nachdem Abraham ein Wort vom Herrn empfangen hatte, wartete er noch 24 Jahre bis zur Erfüllung! (Abgesehen von seinem Versuch, es selber zu erfüllen.) Der Herr ist treu. Wenn du wirklich ein prophetisches Wort vom Herrn empfangen hast, wird er es erfüllen! Auf Seine Art. Und in Seiner Zeit. Aber er wird es sicher erfüllen. Denn Gott ist gut!